

Richtkrone aus Seegras schmückt das „Haus des Gastes“

In den letzten Tagen und Wochen konnten wir den Baufortschritt des neuen „Hauses des Gastes“ sehr gut verfolgen und fast täglich wurden Veränderungen sichtbar. Mit dem Richtfest am 12. Mai ist nun der nächste Meilenstein erreicht und der Rohbau steht kurz vor der Fertigstellung. Nachdem im letzten Jahr schon keine feierliche Grundsteinlegung stattfinden durfte, hat Corona auch den Rahmen des Richtfestes auf eine minimale Teilnehmeranzahl reduziert. Um dem weiteren Bauverlauf und dem neuen Gebäude viel Erfolg und Glück zu wünschen, war der Verzicht auf ein Richtfest jedoch keine Option. Dieses kleine Fest wurde dank unserer Hortkinder und Erzieher vom „Poeler Kükennest“ dann aber doch noch zu einem großen und besonderen Moment. Sowohl der Funktion des Gebäudes als auch der Tatsache folgend, dass es sich bei unserer Insel um ein Ostseebad handelt, wurde in liebevoller Handarbeit eine Richtkrone aus Seegras gefertigt, die mit Muscheln, Schiffen und Schleifen der Poeler Inselfarben geschmückt wurde. Für dieses besondere Schmuckstück, das im Dachstuhl des Hauses verbleiben wird, bedanken wir uns herzlich bei Mia Marie Nennhaus, Lina Waitschies und Johannes Emil Elstner. Die Erzieher und Unterstützer Olaf Hartwig, Gudrun Mirow, Sabine Gähde und Sybille Stepputat-Hartwig leiteten die Kinder an und überreichten die Seegras-Richtkrone pünktlich zum Richtfest.

Wie es sich für ein Richtfest gehört, sprach der Zimmermann in zünftiger Kluft den Richtspruch, trank gemeinsam mit den Bauherren den obligatorischen Schnaps, bevor die Gläser auf der Betontreppe des Hauses zu Scherben zersprangen. Bürgermeisterin Gabriele Richter und Kurdirektor Markus Frick dankten den am Bau beteiligten Handwerkern, Planern und dem Generalunternehmer für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und kündigten eine, der Bedeutung des Gebäudes angemessene Eröffnungsfeier, vielleicht schon Ende dieses Jahres, spätestens aber Anfang 2022 an. Das anschließende Versenken eines sehr großen Nagels im Dachstuhl gestaltete sich, so wie man es von Verwaltungsmitarbeitern erwartet, nicht ganz so einfach. Der eine oder andere Schlag ging vorbei, bevor der Nagelkopf im Sparren verschwand. Während der Chef und die Mitarbeiter der anwesenden Baufirmen nun auch endlich auf gutes Gelingen der weiteren Arbeiten anstoßen durften, wurde den anwesenden Pressevertretern die Funktionen des Gebäudes erläutert und die schon sichtbaren Räume präsentiert. Das neue „Haus des Gastes“ wird nicht nur ein ortsbildprägendes Gebäude, sondern eine multifunktionale Begegnungsstätte für Gäste, Einheimische, Vereine und Familien. Für Veranstaltungen, Konzerte, Vorträge, Seminare und Sitzungen, aber auch Familienfeiern steht der

AUS DEM INHALT

Landratswahl/Dank an die Wahlhelfer/-innen	Seite 2
Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite 4
Änderung B-Plan Nr. 8.....	Seite 6
Änderung B-Plan Nr. 9.....	Seite 7
Corona-Testzentren	Seiten 6 und 7
Geburtstage.....	Seite 9
Gartentipp.....	Seite 9
Feuerwehrdienst auf Poel endlich wieder möglich	Seite 10
Kirchennachrichten	Seite 12
Geschichtliches	Seite 14

multifunktionale Kursaal der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Bibliothek präsentiert auf zwei Etagen ein breites Angebot unterschiedlicher Medien für Erwachsene, Kinder und Familien. Die eigentliche Kurverwaltung und Touristinfo im Mittelteil des Gebäudes verbindet diese Elemente miteinander und begrüßt unsere Gäste mit großzügigen Räumen, in denen neben einer Zimmervermittlung digitale und analoge Informationen bereitgestellt und vermittelt werden.

Trotz der allgemeinen Baukostenentwicklung in Verbindung mit Defiziten der Ausführungsplanung sind wir zuversichtlich, den Bauzeitenplan einhalten zu können und das neue Gebäude bis Anfang 2022 seiner neuen Bestimmung übergeben zu können.

Markus Frick



Tino Schomann wurde zum neuen Landrat gewählt

Am 25. April fanden in Nordwestmecklenburg die Landratswahlen statt. Die amtierende Landrätin Kerstin Weiss (SPD) trat dabei gegen den Landwirtschaftsmeister Tino Schomann (CDU), den Lehrer Jörg Bendiks (Die Linke), sowie die Servicekraft Timon Wilke (Piraten) an. Normalerweise halten die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung für die Wahlen auf der Insel Poel her, aber was ist heutzutage schon normal. Um auch in Coronazeiten eine sichere Wahl gewährleisten zu können, wurde kurzerhand die Mehrzweckhalle zum Wahllokal umgebaut. Dunja Eggert entwarf ein Hygienekonzept, damit alle Wähler ihre Stimme abgeben konnten, ohne dabei gegen die geltenden Schutzmaßnahmen zu verstoßen. Sechs Wahlkabinen wurden mit einem Mindestabstand von zwei Metern aufgebaut. Zusätzlich wurden die Wahlhelfer durch Plexiglasscheiben von den Wählern getrennt. Es gab nur einen Ein- und einen Ausgang, um ein größeres Gedränge zu vermeiden. Manuel Köhn und Robert Altmann, als Security am Eingang,

achteten zusätzlich darauf, dass nicht zu viele Wähler gleichzeitig in der Halle waren und wiesen die Poeler auf die Einhaltung der Maskenpflicht hin. Als weitere Maßnahme wurden die Kugelschreiber und die Wahlkabinen regelmäßig desinfiziert. Während der gesamten Zeit gab es keine Zwischenfälle, dafür ein großes Dankeschön an alle Wähler für die Einhaltung der Regeln.

Pünktlich 08.00 Uhr öffnete das Wahllokal und Waltraut Nienkarken war die erste Poelerin die an diesem Tag ihre Stimme abgab. Ihr folgten noch 1003 (inklusive Briefwähler) weitere bis 18.00 Uhr.

Die Auszählung ergab, dass Tino Schomann am Ende mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen auf der Insel Poel einholte und mit 56,4% deutlich vor der amtierenden Landrätin Kerstin Weiss mit 24,9% lag. Jörg Bendiks erhielt 12,8% und Timon Wilke 5,9%.

So deutlich wie auf Poel war es aber nicht in allen Landkreisen. Weder Tino Schomann noch

Kerstin Weiss konnte im ersten Wahlgang die Wahl für sich entscheiden, und so kam es zur Stichwahl am 9. Mai.

Das warme Wetter lockte die Wähler schon in den Morgenstunden in die Sporthalle, um am Nachmittag die Sonne im Garten genießen zu können. Die Wahlbeteiligung sank im Vergleich zum ersten Wahlgang leicht auf 42,18%.

Das Ergebnis war aber wieder eindeutig. Mit 79,02% sicherte sich Tino Schomann die Mehrheit der Stimmen vor Kerstin Weiss mit 20,98%. Auch in den übrigen Wahllokalen des Landkreises fiel die Wahl ähnlich aus. Der Landwirtschaftsmeister aus Blowatz holte ca. 10.000 Stimmen mehr als seine Konkurrentin und wird für die nächsten Jahre als Landrat in Nordwestmecklenburg tätig sein.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert Tino Schomann zur gewonnenen Wahl und wünscht viel Erfolg für die kommende Amtszeit.

Patricia Settgast

Ein großes Dankeschön an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wahl zum Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg am 25. April 2021 und zur Stichwahl am 9. Mai 2021 möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie bei den Kolleginnen und

Kollegen der Gemeindeverwaltung Insel Poel herzlich bedanken. Es ist dem Engagement aller zu verdanken, dass die Wahl störungsfrei, korrekt und erfolgreich verlaufen ist und die Ermittlung des Wahlergebnisses zügig erfolgte. Ohne ihr Engagement wäre es nicht möglich gewesen, dass die Bürgerinnen und Bürger ihr demokratisches Grundrecht wahrnehmen konnten. Wir verbinden unseren Dank mit dem Wunsch, dass sie sich auch in den nächsten Jahren für die Mitwirkung in den Wahlvorständen bereit- erklären.

Der Wahlbezirk I wurde geleitet von der Wahlvorsteherin Ute Zwicker – weiterhin waren tätig: Jana Poschmann, Konstanze Ritz, Anika Köhn, Patricia Settgast und Maik Triebess und als Sicherheitsdienst Manuel Köhn und Robert Altmann.

Der gesonderte Briefwahlvorstand wurde geleitet von dem Wahlvorsteher Andreas Lindner – weiterhin waren tätig: Katja Suchau, Janine Kuhnert, Luisa Blach und Lukas Biebernick.

Die hohen Hygienebestimmungen bei der Durchführung der Landratswahl waren für alle

Wahlhelfer eine große Herausforderung, die von jedem Einzelnen hervorragend und mit Ernsthaftigkeit umgesetzt wurde, dafür nochmal ein großes Dankeschön!

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin
Dunja Eggert, Wahlleiterin*



Frau Nienkarken war die erste Wählerin



Sicherheitsdienst bei der Urnenwahl in der Sporthalle: Robert Altmann und Manuel Köhn



Wahlvorstand Urnenwahlbezirk: Jana Poschmann, Konstanze Ritz, Ute Zwicker, Anika Köhn, Maik Triebess und Patricia Settgast



Briefwahlvorstand: Andreas Lindner, Lukas Biebernick, Janine Kuhnert, Katja Suchau und Luisa Blach

NDR-Team drehte am Schwarzen Busch



Am 16. April 2021 wurde im NDR-Nordmagazin, wie freitags üblich, das Dorf für die Dorfgeschichte gelost und gezogen wurde der Schwarze Busch auf Poel. Aufgrund der damals hohen Inzidenz von 975 (je 100.000 Einwohner in sieben Tagen) wurde der Besuch des NDR-Teams jedoch kurzfristig abgesagt. Überraschend wurde dann jedoch am 30. April 2021 mitgeteilt, dass der Besuch am 1. Mai 2021 nachgeholt wird. Das NDR-Team unter Leitung von Thomas Naedler kam zu einer Stippvisite auf unsere Insel in den Ortsteil Schwarzer Busch. Auch wenn lockdownbedingt kein touristisches Leben mit der Kamera eingefangen werden konnte, wurden einige ortskundige Einwohner interviewt, die zur Geschichte und zum Leben am Schwarzen Busch bereitwillig Auskunft gaben. Leider standen für den Beitrag nur drei Minuten Sendezeit zur Verfügung, sodass die Aufnahmen stark gekürzt gesendet wurden.

Gedenken an Cap-Arcona-Tragödie

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer der Cap-Arcona-Tragödie am 3. Mai legten die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevorsteher Bodo Köpnick einen Kranz am Ehrenmahl nieder.



Gingobaum steht für Freundschaft und Zusammenarbeit

„Pflanz einen Baum, und kannst du auch nicht ahnen, wer einst in seinem Schatten tanzt, bedenke Mensch, es haben deine Ahnen, eh' sie dich kannten, auch für dich gepflanzt.“

Max Bewer, deutscher Schriftsteller und Dichter

Der Geschäftsführer Matthias Labitzke der JUL gGmbH aus Weimar, als Träger der Kindertagesstätte „Poeler Kückenest“, überzeugte sich selbst vor Ort über den schönen neuen Hortneubau. Er zeigte sich besonders beeindruckt von der gelungenen Bauausführung, von der Anordnung des Raumkonzeptes sowie der Gestaltung

der neuen Außenanlage. Als Zeichen der Dankbarkeit und der angenehmen Zusammenarbeit überreichte Herr Labitzke einen Gingobaum voller guter Wünsche an Bürgermeisterin Gabriele Richter. Es gibt Ideen, den Baum in die Gestaltung der Ortsdurchfahrt Kirchdorf mit einzubinden.



Im Beisein der stellvertretenden Kita-Leiterin Christiane Serbe (Mitte) und dem Hausmeister Olaf Hartwig übergab der Geschäftsführer (rechts) der JUL gGmbH der Bürgermeisterin Gabriele Richter einen Gingobaum.

Standort für Entsorgungsmöglichkeiten

Die IBAS GmbH stellt einen Platz bei der Reitanlage Plath zur Verfügung

Nach Abstimmung mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stehen ab dem 1. Juni 2021 auf dem Gelände der Reitanlage Plath diverse Container zur Entsorgung von Altholz, Grün- und Baumschnitt sowie Ziegelrecycling/Bauschutt zur Verfügung. Die ortsansässige IBAS GmbH bietet in Kooperation mit GER nun auch die Möglichkeit, kleinere Mengen zu entsorgen. Anfahrstelle ist das Betriebsgelände der Reitanlage Plath in Timmendorf, welches über die ehemalige Umgehungsstraße zu befahren ist. Die Annahme erfolgt samstags von 9 bis 14 Uhr, telefonische Voranmeldung kann unter 038425 20760 vorgenommen werden. Für größere Entsorgungsmengen steht der mobile Containerdienst zur Vorort-Abholung bereit.

Informationen zu Preisen und Leistungen finden Sie auf der Internetseite www.reitanlageplath.de unter dem Menüpunkt IBAS GmbH.



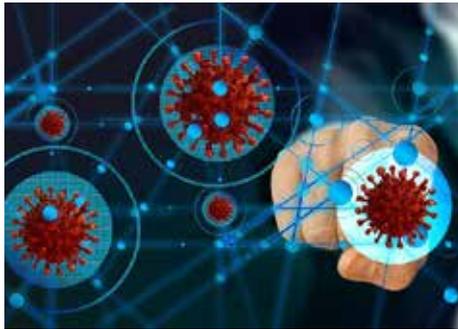
Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



Liebe Leserinnen und Leser, hiermit stellen wir Ihnen den Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin in der Gemeindevertreterversammlung am 17. Mai 2021 zur Verfügung.

Aktuelle Situation Corona-Pandemie auf der Insel Poel



Die Impfungen im Landkreis Nordwestmecklenburg gehen voran. Mit Stand vom 17. Mai 2021 wurden im Landkreis 48.541 Impfdosen verabreicht. Diese gliedern sich auf in 35.387 Erstimpfungen und 13.154 Zweitimpfungen. Die Einbindung der Hausarztpraxen in das Impfsystem sowie die steigenden Zahlen an Impfstofflieferungen und die Freigabe des Impfstoffes von AstraZeneca haben sich positiv auf das Impfgeschehen ausgewirkt.

Die drei vom Landkreis betriebenen Schnellteststationen in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch sind weiterhin in Betrieb. Auch die Praxis Dipl.-Med. Ingrid Gebser führt zu den Öffnungszeiten Schnelltests durch. Nach Online-Terminvergabe werden nun auch in der Inselapotheke Corona-Schnelltests durch geschultes Personal durchgeführt (<https://www.inselapotheke-poel.de/website/>). Auf der Website des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern wird eine interaktive Karte mit allen offiziellen Schnellteststellen angeboten.

Seit dem letzten Verwaltungsbericht ist der Inzidenzwert stark angestiegen und danach wieder gefallen und befindet sich derzeit stabil unter 100. In der 15. Kalenderwoche musste der Landkreis Nordwestmecklenburg mit 135 die bisher höchste 7-Tages-Inzidenz verzeichnen.

Ab dem 19. April 2021 befand sich das Land Mecklenburg-Vorpommern wieder in einem verschärften Lockdown. Hinsichtlich des Einreiseverbotes besteht seit einer Woche nunmehr die Ausnahme für alle Personen, die einen vollständigen Impfstatus (Erst- und Zweitimpfung und 14 Tage Wartezeit) nachweisen können. Diese neue Freiheit trifft auch für die Menschen zu, die bereits genesen sind.

Mit Blick auf die derzeit sinkenden Infektionszahlen hat die Landesregierung einige Regelungen gelockert. Seit dem 5. Mai 2021 dürfen Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zum Beispiel wieder in Gruppen von bis zu fünf Personen plus Anleitungsperson auf den öffentlichen Sportplätzen trainieren.

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit Vertretern des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Kommunen und anderen Akteuren wurden folgende wesentliche Lockerungen beschlossen:

Ab 17. Mai 2021:

- Täglicher Präsenzunterricht in Klassen 1 bis 6 sowie in Vor-Abschluss- und Abschlussjahrgängen, Wechselunterricht in den übrigen Jahrgängen
- Schulsport im Freien ist wieder möglich
- In den Kitas für alle Kinder Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Ab 23./25. Mai 2021

- Ab 23.05.: Öffnung der Gastronomie in den Außen- und Innenbereichen – (in den Innenbereichen mit Test und Terminbuchung)
- Ab 25.05.: Öffnung des Einzelhandels außerhalb der Grundversorgung – ohne Test sowie Öffnung körpernaher Dienstleistungen – mit Test

Ab dem 7. Juni 2021 soll dann auch wieder der Übernachtungstourismus unter Auflagen für Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern im eigenen Bundesland möglich sein. Zu diesem Zeitpunkt soll auch das generelle Einreiseverbot für Zweitwohnungsbesitzer, Kleingartenbesitzer etc. aufgehoben werden. Eine Woche später, ab dem 14. Juni 2021, soll der Übernachtungstourismus auch für Personen aus anderen Bundesländern unter Auflagen wieder möglich sein. Alle diese Lockerungen setzen jedoch voraus, dass die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis stabil unter 100 bleibt.

Die Corona-Schutzmaßnahmen werden nach wie vor vom Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der Polizei kontrolliert. Schwerpunktkontrollen hierzu fanden beispielsweise zu Ostern, am 1. Mai und am Himmel-fahrtswochenende statt.

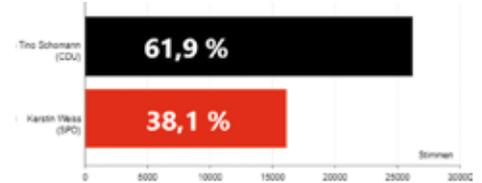
Der Lockdown dauert nun schon sechseinhalb Monate an. Trotzdem möchten wir Sie bitten, mit den Öffnungsschritten verantwortungsvoll umzugehen, um den Start in die Sommersaison nicht zu gefährden. Die Einhaltung der bestehenden Schutzmaßnahmen soll dazu beitragen, die Infektionszahlen für unsere Insel und den Landkreis gering zu halten.

Landratswahl am 25.04.2021 / Stichwahl am 09.05.2021

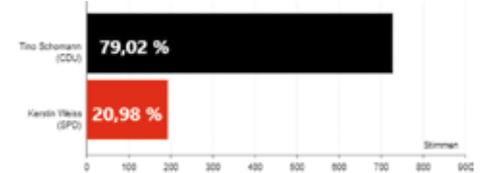
Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hatte unter den vorgeschriebenen Hygienebestimmungen ein Wahllokal in der Sporthalle Kirchdorf eingerichtet, das Wahllokal für die Briefwahl befand sich im Gemeinde-Zentrum 13.

Insgesamt waren 2.207 Wähler aufgefordert, ihre Stimme zur Landratswahl abzugeben. Da zum Wahltermin am 25. April 2021 keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erringen konnte, fand zwischen der Amtsinhaberin Kerstin Weiss (34,7%) und Tino Schomann (35,9%) am 09.05.2021 eine Stichwahl statt.

Endgültiges Wahlergebnis Stichwahl 9. Mai 2021 Landratswahl im Landkreis NWM



Ergebnis Insel Poel



Am 09.05.2021 waren bis 18:00 Uhr im Wahlbezirk der Insel Poel 487 Wahlbriefe bei der Gemeindevahlbehörde eingegangen. Wir hatten eine Wahlbeteiligung von 42,18 Prozent (931 von 2.207 Wählern).

Die Stimmenverteilung auf der Insel Poel war wie folgt:

- Tino Schomann (CDU): 727 Stimmen 79,02%
- Kerstin Weiß (SPD): 193 Stimmen 20,98%

Im gesamten Landkreis nutzten 49.515 Wähler ihr Wahlrecht. Die Wahlbeteiligung lag bei 32,2%. Die Stimmenverteilung im Landkreis NWM war wie folgt:

- Tino Schomann (CDU): 26.214 Stimmen 61,9%
- Kerstin Weiß (SPD): 16.115 Stimmen 38,1%

Somit konnte Tino Schomann die meisten Stimmen auf sich vereinen und wird im Juli als unser neuer Landrat seinen Dienst antreten.

Baumaßnahmen

■ Neubau Zuwegung / Parkplatz Hortgebäude



Das Bauvorhaben Neubau Zuwegung und Parkplätze zum neuen Hortgebäude dauerte knapp 7 Monate und wurde am 01.04.2021 abgeschlossen. Am 14.04.2021 erfolgte die Gesamtabnahme. Festgestellte Mängel und Restleistungen wurden bis zum 30.04.2021 erledigt.

■ Neuerrichtung Teich Seedorf



Die Firma Rene Brüsewitz hat den Auftrag erhalten, den Feuerlöschteich in Seedorf herzustellen. Eine Grobvermessung wurde durch das Vermessungsbüro Christopher Sohn durchgeführt. Die exakte Einmessung erfolgt nach Fertigstellung und Setzen des Zaunes um den Teich. In dieser Woche wird die Baustelle eingerichtet und mit den Erdarbeiten begonnen. Am 25.05.2021 soll die Teichfolie geliefert werden, die anschließend zusammen mit dem Saugrohr und Anschlussstutzen eingebaut und verschweißt wird. Abschließend wird der Schutzzaun in entsprechender Entfernung montiert. Die Fertigstellung wird Ende Mai/Anfang Juni sein.

■ Abstimmungen zum Baubeginn B-Plangebiet Nr. 38, Niendorf



Am 05.05.2021 fand ein erster Termin zwischen dem Investor, der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg-Lembke KG (NPZ), deren Planer für die Erschließung, dem Büro Möller, dem Zweckverband Wismar und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel statt. Die NPZ plant die Erschließung von 15 Grundstücken im Bebauungsplan Nr. 38 „Ortslage Niendorf“ in Niendorf. Es ist vorgesehen, für die Wohneinheiten Erschließungsstraßen in Breiten von 3,50 m bis 4,75 m in Pflasterbauweise zu errichten. Hierbei wird eine der geplanten Erschließungsstraßen an die Landesstraße 121 anbinden. Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen werden im Straßenbereich platziert.

Die Gemeinde prüft die aktuelle Situation der Regenwasserentsorgung. Es wird eine Kamerabefahrung der Regenwasserkanäle in der Ortslage durchgeführt. Der Zweckverband wird die Kosten für die Befahrung des Regenwasserkanals der Gemeinde mitteilen. Im Ergebnis wird die Gemeinde entscheiden, ob die Erneuerung der Regenwasserentsorgungsleitung erforderlich ist – die Kosten dafür trägt die Gemeinde. Bei der Erneuerung der Bestandskanäle ist der

Neuausbau der Fahrbahn zwingend erforderlich. Hier wird es eine Kostenteilung zwischen Zweckverband Wismar und der Gemeinde geben müssen. Die Beleuchtung ist in Abstimmung mit der Gemeinde und NPZ zu planen.

Die neue Bushaltestelle des Dorfes in Richtung Süden soll am nördlichen Ende des Dorfes, gegenüber der Demenzwohngruppe platziert werden. Dafür sind entsprechende Gehwegbereiche an der L121 herzustellen.

■ Neubau Schule



Am 10. Mai 2021 tagte die Arbeitsgruppe Schul- und Sporthallenneubau. In dieser Beratung wurde das durch die Schulleitung vorgelegte grobe Raumkonzept beraten. Um die Chancen des Schulneubaus für die künftige Lehre nachhaltig auszuschöpfen, soll das Hinzuziehen eines Schulbauberaters hilfreiche Denkanstöße geben. Ebenso wurde die Standortfrage weiter thematisiert.

Es gibt drei Varianten:

1. Schulsanierung mit Anbau
2. Abriss der Schule/Neubau am selben Standort mit Interimslösung für Beschulung
3. Schulneubau in der Straße der Jugend 9

Variante 1 wird aufgrund diverser Probleme mit dem Brandschutz, neuem Schulkonzept und unvorhersehbarer Sanierungskosten nicht weiter verfolgt.

Der Variante 2 stehen neben den Baukosten auch erhebliche Mietkosten eines Ersatzschulgebäudes entgegen.

Variante 3 wird von der Arbeitsgruppe weiterhin favorisiert und soll trotz der zu erwartenden höheren Kosten durch die schlechteren Baugrundverhältnisse weiter betrachtet werden. Die Prüfung anderer Standorte (Sportplatz, Garagenkomplex) wurde aufgrund von notwendiger Bauleitplanung, Kosten, Zeitabläufen und Ersatzflächenbeschaffung nicht weiter betrachtet. Der Gemeindevertretung wird dazu eine entsprechende Beschlussempfehlung für die nächste Sitzung im Juni vorgelegt.

■ Altengerechtes Wohnen

Der Kaufvertrag mit der Investgesellschaft Galileo Home über das Baugrundstück für das künftige „Altengerechte Wohnen“ wurde notariell geschlossen. Der von den Investoren ausgearbeitete Zeitplan sieht vor, dass bis zum Ende des Jahres 2021 der vorhabensbezogene Bebauungsplan entwickelt werden soll. Gleichzeitig soll eine öffentliche Namensfindung für die Wohnanlage unter der Mitwirkung der Gemeinde und der Bürger stattfinden.



Sofern die Bauarbeiten wie vorgesehen im Mai 2022 beginnen werden, ist mit der Eröffnung bereits im Juni 2023 zu rechnen.

Weitere Themen

■ Fördermittel Spielgeräte

Die Gemeinde hat im April vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt WM eine Zuwendung für die Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten erhalten. Der Fördersatz beträgt 50 Prozent. Dafür sollen drei Sportgeräte auf dem Spielplatz in Timmendorf Strand und ein Spielgerät in der Parkanlage Am Schwarzen Busch beschafft werden. Im Mai werden die Geräte ausgeschrieben und alsbald in diesem Sommer aufgestellt.

■ Inselmuseum / Audioguide



Die Lokale Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ (LAG WMO) hat zum Stichtag 29. April 2021 alle 30 fristgerecht eingegangenen Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für Kleinprojekte nach den Projektauswahlkriterien bewertet. Im Ergebnis steht die Vorhabenliste Kleinprojekte für das Haushaltsjahr 2021 fest. Unser eingereichtes Vorhaben „Audioguide für das Poeler Inselmuseum“ hat sich für die Förderung qualifiziert. Wir haben damit die erste wesentliche Hürde im Förderverfahren genommen. Jetzt folgt das amtliche Antragsverfahren, um tatsächlich in den Genuss der Förderung zu kommen und das Vorhaben zügig umsetzen zu können. Die Förderung beträgt 80 Prozent bei maximalen Projektkosten von 20.000 Euro.

■ Neue Möglichkeit der Grünabfallentsorgung auf der Insel Poel

In naher Zukunft wird es auf der Insel Poel wieder eine Möglichkeit geben, seinen Grünabfall/Bauschutt auf der Insel zu entsorgen. Der Landwirt André Plath wird auf seinem Betriebsgelände in Timmendorf Container aufstellen, die regelmäßig durch Entsorgungsfirmen geleert werden. Zu festgelegten Annahmezeiten kann dort dann der Grünschnitt/Bauschutt gegen einen Kostenbeitrag entsorgt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3.

Ihre Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“ · Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17.05.2021 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 mit der Gebietsbezeichnung „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“ (Beschlussnummer 656/12/20/GV) beschlossen.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 in der Ortslage Timmendorf Strand liegt östlich des Hafenbeckens und unmittelbar an der Promenade Timmendorf-Strand. Er umfasst die Flurstücke 141/3 (teilw.) der Flur 1 und 326 (teilw.) der Flur 2 in der Gemarkung Timmendorf. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 sollten die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Aussichtsturmes mit Schnellgaststätte geschaffen werden. Dazu sollte ein kleiner Bereich der bestehenden öffentlichen Grünfläche in ein sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO umgewidmet werden.

Am 14.12.2020 wurde der Entwurf der 4. Än-

derung des Bebauungsplanes Nr. 8 von der Gemeindevertretung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die öffentliche Auslegung fand im Zeitraum vom 11.01.2021 bis zum 19.02.2021 statt. Während der öffentlichen Auslegung wurden erhebliche Bedenken gegen die Planung geäußert. Beispielsweise wurde die Beeinträchtigung des Ortsbildes und die Blockade von Rettungswegen durch von der Planung verursachten zusätzlichen Personenverkehr als negative Folgen der 4. Änderung genannt.

Die Gemeinde hat sich nach Auseinandersetzung mit den geäußerten Bedenken dazu entschlossen, die Planung nicht weiter zu verfolgen und deshalb die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses beschlossen.

Zusätzlich ist diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, den 01.06.2021

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan



Kartengrundlage: GeoBasis DE/M-V 2021

Einrichtung des Corona-Testzentrums in Kirchdorf

Nach langer Abwesenheit steht wieder ein Feuerwehr-Fahrzeug vor der alten Feuerwehr.

Wir freuen uns, dass wir für die Einrichtung unseres Testzentrums ein historisches LF8, Baujahr 1982, ausleihen konnten. Dieses Fahrzeug wurde von Mercedes in Düsseldorf gebaut, weshalb man diesen Fahrzeugtyp auch liebevoll Düdo nennt.

Wenn dieser hübsche Oldtimer nicht unsere Auffahrt verschönert und zweckentfremdet genutzt wird, dient er zusammen mit einem Tragkraftspritzenanhänger aus dem Jahr 1964 als mobiles Café, dem LöschCafé. Die nächsten Wochen wird er aber hier auf der Insel in Kirchdorf als Anlaufstelle für die Durchführung von Schnelltests dienen. So wird es uns möglich sein, in der kommenden Zeit auch während der Öffnungszeiten der Apotheke zu testen. Bisher waren Termine nur vor oder nach dem Geschäftsschluss bzw. während der Mittagszeit möglich.



In Zukunft werden die Testkapazitäten, soweit es personaltechnisch sichergestellt werden kann, kontinuierlich dem Bedarf angepasst. Das ganze Projekt ist momentan noch im Aufbau und wird weiterentwickelt. So ist auch angedacht, dass zusätzlich eine Testspur eingerichtet wird für Personen ohne Terminabsprache. Dazu suchen wir aber Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, unser Testteam in den nächsten Wochen zu verstärken, dann melden Sie sich gerne bei uns unter 038425 4040.

So wie wir es seit über einem Jahr in diesen Coronazeiten kennen, stellen wir uns auf wieder neue Herausforderungen ein und versuchen diesen gerecht zu werden.

Unsere jeweils aktuellen buchbaren Termine finden Sie auf unserer Webseite: www.inselapotheke-poel.de oder aber über das Scannen dieses QR-Codes. Hier können Sie auch problemlos Ihren Termin für einen kostenlosen Speicheltest bei uns buchen.



Corona-Testzentrum auch im ehemaligen Poeler Piratenland

Frau Schneider-Hadler vom Poeler Appartement Service wird im ehemaligen Poeler Piratenland ein Corona-Testzentrum eröffnen. Ab dem 1. Juni 2021 haben dort alle Bürger die Möglichkeit, sich kostenlos Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr testen zu lassen.

Bitte nutzen Sie folgenden Link zur Terminbuchung: <https://app.no-q.info/corona-testzentrum-insel-poel/checkins#>



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

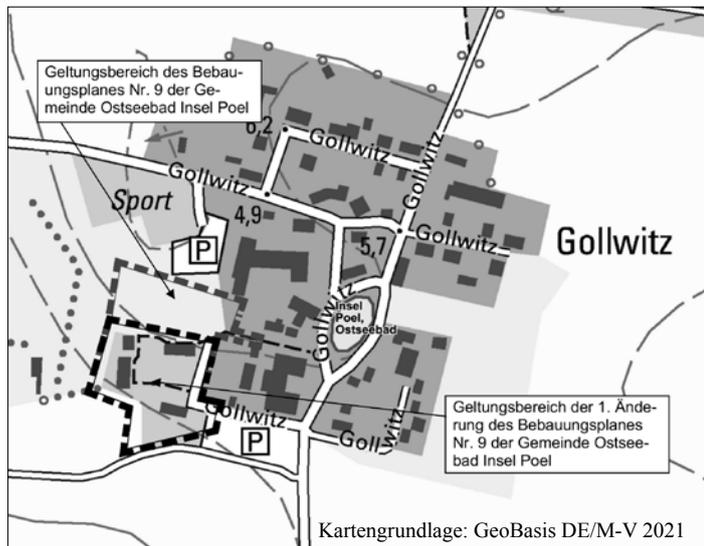
Betr.: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Ferienpark Gollwitz“ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17.05.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 mit der Gebietsbezeichnung „Ferienpark Gollwitz“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 befindet sich im Südwesten der Ortslage Gollwitz. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 beabsichtigt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die festgesetzten Firsthöhen der nördlichen Gebäude in dem Plangebiet entsprechend der bestehenden Bebauung anzupassen, um einheitliche Gebäudehöhen in diesem Bereich zu ermöglichen. Hierzu soll die zulässige Firsthöhe in den Baufeldern 1 bis 6 (siehe Übersichtsskizze) einheitlich auf 10,8 m über den Bezugspunkt festgesetzt werden. Die festgesetzten Firsthöhen in den südlichen Baufeldern (7 bis 11) sollen auch weiterhin 8,5 m betragen. Zudem soll das Sondergebiet SO 2 „Gemeinschaftsanlagen für das Ferienhausgebiet“ in ein sonstiges Sondergebiet „Ferien- und Dauerwohnen“ nach § 11 Abs. 2 BauNVO umgewidmet werden.

Übersichtsplan



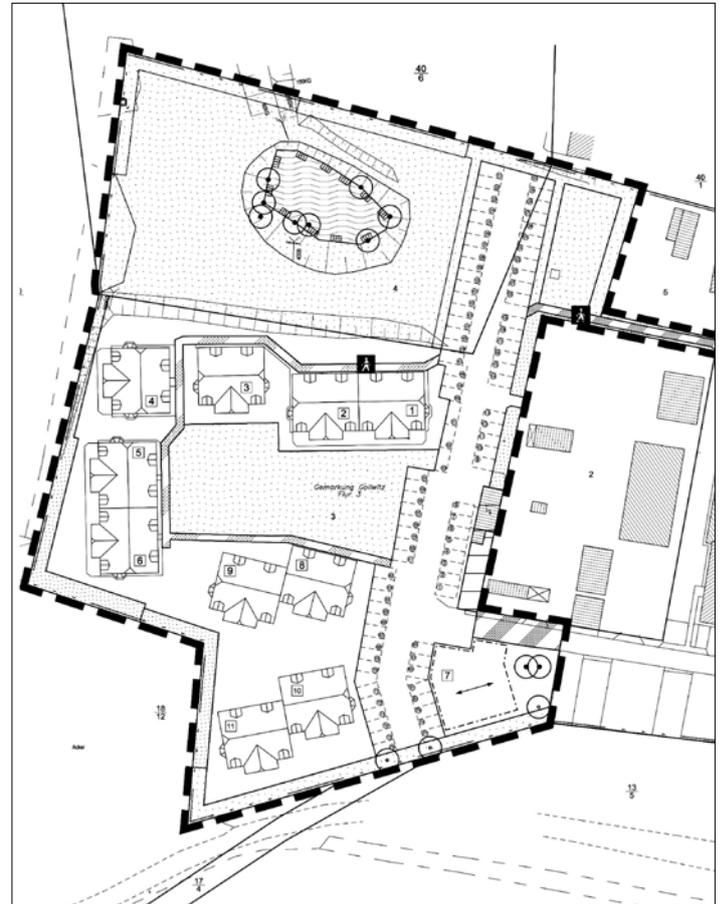
Zusätzlich ist diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, den 01.06.2021

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsskizze zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9



Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 28. Juni 2021 um 19.00 Uhr in der Sporthalle, Wismarsche Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Gemäß § 7 i. V. m. § 8 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus sind bei Sitzungen der Gemeindevertreter die gestiegenen hygienischen Anforderungen zu beachten und der Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann. Alle anwesenden Personen sind in einer Anwesenheitsliste zu erfassen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die Anwesenheitsliste wird durch die Gemeindeverwaltung für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Gemeindevertretersitzung aufbewahrt und der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen vollständig herausgegeben.

Baumaßnahme Bernsteinweg Kaltenhof

Von Anfang Mai bis Ende August 2021 werden die Erschließungsarbeiten für den Bebauungsplan 19 „Bernsteinweg“ durchgeführt. Innerhalb dieses neuen Bebauungsplanes werden vier Häuser zum Dauerwohnen und fünf Häuser zum Dauer- und Ferienwohnen errichtet.

Im Zuge dieser Erschließungsarbeiten wird es zur zeitweiligen Sperrung der Straße „Bernsteinweg“ kommen, eine Umfahrung ist jedoch eingerichtet.



Erreichbarkeit und Service der Gemeinde- und Kurverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gastgeber/-innen,

der aktuelle Lockdown betrifft auch den Publikumsverkehr der Gemeinde- und Kurverwaltung. Der Schutz der Gesundheit von Besuchern und Mitarbeitern hat oberste Priorität. Wir bitten Sie weiterhin, wenn möglich, von einem Besuch in der Gemeinde- und Kurverwaltung abzusehen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen trotzdem gerne telefonisch, per E-Mail oder auf dem Postweg zur Verfügung. Für dringende Anliegen haben wir an den Eingangstüren Klingeln installiert, über die der regulierte Zutritt möglich ist.

Falls ein persönlicher Termin notwendig ist, bitten wir Sie um Terminabsprache mit der/dem jeweiligen Sachbearbeiter/in. Die personelle Besetzung der entsprechenden Sachgebiete entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter: www.ostseebad-insel-poel.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen während der Öffnungszeiten telefonisch zur Verfügung.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr

Die Kurverwaltung öffnet Montag bis Freitag (für den Publikumsverkehr) von 09.00 bis 17.00 Uhr unter den o. g. Bedingungen.

Bitte kommen Sie alleine und halten Sie sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Vor dem Eintritt werden wir Ihre Kontaktdaten aufnehmen, um bei möglichen Infektionen schnell reagieren zu können.

Leider werden wir das in dieser Form noch einige Zeit ertragen müssen, um die schlimmsten Folgen des Virus abzuwenden. Die Gemeindeverwaltung bleibt in dieser Zeit Ihr Ansprechpartner bei allen Themen, die Sie bewegen, und gerne helfen wir Ihnen weiter.

Gabriele Richter, Die Bürgermeisterin



Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am 10. Juni 2021 in

der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt.

Telefon: 038425 428574

Luca-App für Besucherregistrierung

Die Gemeinde- und die Kurverwaltung nutzt ab sofort für die Registrierung der Besucher die Luca-App. Damit können sich die Besucher elektronisch per QR-Code ein- und auschecken. Nur das Gesundheitsamt kann die QR-Codes der Gäste entschlüsseln und sie so über einen möglichen Kontakt zu einer infizierten Person informieren. Somit entfällt das Ausfüllen der Selbsterklärung, jedoch nicht die Einhaltung der bisherigen Corona-Regeln in der Gemeinde- und Kurverwaltung:



■ Tragen einer Maske (OP-Maske bzw. FFP-Maske)

■ Zutritt nur, wenn keine grippeähnlichen Krankheitssymptome vorliegen und in den letzten 10 Tagen kein Kontakt zu einer infizierten Person bestand

■ es gelten weiterhin die Hygieneregeln (Abstand/Lüften/Hände waschen)

Wer sich nicht über die Luca-App anmelden kann, kann natürlich weiterhin die Selbsterklärung ausfüllen.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin



Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf. Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie, um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel. 038425-42810 oder E-Mail: l.blach@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.



Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat Luisa Blach, Tel. 038425/42810.

Niendorf verändert sich!



Foto: Holger Glaner/Schweriner Volkszeitung

Über den Bebauungsplan Nr. 38 der Gemeinde Poel sowie den Abriss der Scheune und des Bauernhauses in Niendorf wurde bereits in den PIB-Ausgaben Februar und März berichtet. Nun gibt es weitere Fortschritte zu den Planungen der Norddeutschen Pflanzenzucht in Niendorf. Die Tiefbauplanung geht zügig voran und wenn keine unvorhergesehen Schwierigkeiten entstehen, kann der Straßenbau noch in diesem Herbst beginnen. Niendorf wird dann über eine ausgebaute Ringstraße verfügen. Die Gebäude und Grundstücke, die auf dem ehemaligen Hofgelände entstehen, werden alle über diese neue Straße erschlossen.

Zurzeit plant die NPZ zwei Mehrfamilienhäuser und zwei Gebäude, die auch gewerblich genutzt werden können. Der Baubeginn ist für das Jahr 2022 geplant. Wir hoffen, Mieter aus dem Gesundheitsbereich für unser Projekt gewinnen zu können und planen dann die Räumlichkeiten entsprechend derer Anforderungen. Aber auch andere Gewerbetreibende sind uns willkommen, solange das Angebot insgesamt zu Niendorf und dem Gesamtkonzept passt. Haben Sie Interesse an Räumlichkeiten oder Mietwohnungen? Wenden Sie sich gerne an die Norddeutsche Pflanzenzucht unter niendorf@npz.de oder informieren Sie sich unter 038425-250.

S. Brauer



Öffnungszeiten Inselmuseum



Das Museum bleibt bis auf Weiteres
für den Publikumsverkehr geschlossen.



Öffnungszeiten Inselbibliothek



31. Mai bis 1. Oktober 2021

Montag	09:00 Uhr – 14:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr – 14:30 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 14:30 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str. 2
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20287 · bibo@insel-poel.de

**Rückgabe aller Medien
in der Kurverwaltung möglich!**



Geburtstage des Monats



*Wie die Welt um ihre Achse, dreht der Mensch sich um sein Ich.
Jene kreist auch um die Sonne: Mensch, die Sonne kreist um dich!* Wilhelm Müller, deutscher Liederdichter

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

03.06. Herr Hans-Jürgen Warning	Timmendorf	70. Geburtstag
09.06. Frau Brigitte Winkelmann	Kirchdorf	70. Geburtstag
09.06. Frau Lieschen Peters	Oertzenhof	70. Geburtstag
10.06. Herr Johannes Heyen	Kirchdorf	85. Geburtstag
10.06. Herr Manfred Stolpmann	Kirchdorf	80. Geburtstag
13.06. Frau Irmgard Burmeister	Kirchdorf	90. Geburtstag
13.06. Herr Siegfried Damerius	Niendorf	85. Geburtstag
15.06. Frau Astrid Rust	Timmendorf	70. Geburtstag
17.06. Herr Gerd Beitz	Oertzenhof	70. Geburtstag
23.06. Frau Claudia Cordes	Am Schwarzen Busch	75. Geburtstag
28.06. Herr Wilhelm Baumann	Kirchdorf	101. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e.V.



Was macht eigentlich unser

Auch in diesem Jahr werden – coronabedingt – unserem Schulgarten die fleißigen Hände der Schulgartenkinder vorerst noch fehlen. Dennoch wollen wir den Schulgarten als pädagogisch wertvolles Angebot für unsere Schulkinder erhalten – darüber sind sich alle Projektbeteiligten einig. Nach kurzer Absprache mit unserer Fachfrau Frau Dr. H. Neubauer organisierte die neue Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses, Julia Nolte, fleißige Ehrenamtler, um die Beete zur Bestellung vorzubereiten und die Blumenrabatten sowie den Kräutergarten zu säubern. Der Kleingartenverein half mit kompetentem Gerät bei den Rasenmäharbeiten.



Aufgrund der vorhaltenden kühlen Witterung musste die Bepflanzung noch ein wenig warten, aber die Genbank Malchow hatte bereits genügend Gemüsepflanzen für uns vorgesehen. Das Gewächshaus ist prall gefüllt und auf dem Hochbeet gedeihen bereits die Radieschen. Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die mit ihrem Einsatz zum Erhalt des Schulgartens gern weiterhin beitragen.



Ist der Mai kühl und nass, füllt er schnell das Regenfass.

Unser Gartentipp Juni 2021

Wann wird es endlich Sommer?

...fragen wir uns auf der einen Seite, Mai kühl und nass... steht auf der anderen. Das kann aber nur wirken, wenn Saaten bzw. Pflanzen im Boden sind. Nach den Eisheiligen können Bohnen, Gurken, Kürbis, Zucchini direkt gesät werden und das an den vorgesehenen Plätzen. Für den Herbst können Radicchio und Chinakohl gesät werden und als Folgesaaten Radieschen, Rote Beete und auch Möhren. Freuen können wir uns auf die Ernte von Erd- und Johannisbeeren. Der Rhabarber, eigentlich ein Gemüse, sollte nur bis zum 24. des Monats geerntet werden, damit die Pflanze danach regenerieren kann.

Dass man viele Blüten auch essen kann, ist vielen von uns gar nicht bekannt. So eignen sich Blüten von Schnittlauch, Borretsch, Ringelblumen und Kapuziner Kresse für Kräuterbutter. Blüten von Rosen, Lavendel und Veilchen sind kandierte eine besondere Zutat zu Desserts und Limonaden. Geerntet werden sollten die Blüten nach dem Abtrocknen von Tau und zügig verarbeitet werden.

Um das Obst der Bäume vor Schädlingen zu schützen, sollten Raupenleimringe angelegt werden.

Ihre Kleingartenfachberatung



Abholtermine der Wertstofftonne

JUNI

09.06.2021 (Mittwoch)

22.06.2021 (Dienstag)



Feuerwehrdienst auf Poel endlich wieder möglich

Um im Ernstfall einsatzbereit zu sein, ist regelmäßiges Training für die Freiwillige Feuerwehr unerlässlich. Diese Übungseinheiten mussten aufgrund von Corona seit Anfang des Jahres wieder komplett entfallen. Nach der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in der aktuell gültigen Fassung kann die Freiwillige Feuerwehr den Ausbildungs- und Übungsbetrieb unter Einhaltung bestimmter Auflagen jetzt wieder aufnehmen. Zu den Auflagen gehört, unter anderem, ein tagesaktuelles negatives COVID-19-Testergebnis.

Um diesen Erfordernissen gerecht zu werden und somit den Dienstbetrieb wieder aufnehmen zu können, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, hat die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Schelltests vom Kreisfeuerwehrverband erhalten.

Unsere Kameraden Jan Stein und Sebastian Waitschies haben sich bereit erklärt, an einer Schulung teilzunehmen, um die Tests vor jedem Dienst fachgerecht durchzuführen.

Somit konnten wir am 18. Mai endlich wieder mit dem regulären Dienstbetrieb starten.



Dennies Kügler wird getestet, Claudia Weise protokolliert die Tests.



Die Jugendfeuerwehr sagt danke

Durch die Corona-Maßnahmen und den damit verbundenen besonderen Bedingungen mussten wir leider den Termin für die Übergabe des Spendenschecks absagen. Es war für uns wichtiger, die Gesundheit zu schützen und die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten, als bei einem zeitnahen Fototermin die Spende zu erhalten. Das wurde jetzt aber nachgeholt.

Wir freuen uns sehr über die Spende und danken dem Poeler Sportverein. Mit einer unglaublichen Leistung bei eurem Spendenlauf und mit Hilfe vieler Sponsoren habt ihr eine Wahnsinns Summe zusammenbekommen. Und was noch bemerkenswerter ist, ihr habt den Betrag aufgeteilt und damit mehrere Vereine unterstützt.

In dieser schwierigen Zeit habt ihr euch für andere Poeler Vereine eingesetzt. Das ist nicht selbstverständlich. Ihr seid großartig. Macht weiter so. Mit dieser Spende macht ihr uns die Arbeit etwas leichter.

Vielen dank sagt die Jugendfeuerwehr Kirchdorf/Insel Poel



Wir wollen Ihren Schrott!

Am Freitag, dem **18. Juni 2021**, sammelt die Feuerwehr der Insel Poel Altmetall und Schrott jeglicher Art.

Ausgenommen sind Kühlschränke und Elektroschrott.

Wir bitten Sie, den Schrott in dieser Zeit, gut erkenntlich, für die Abholung bereitzustellen.

Der Erlös ist für die Ausrüstung und die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr

SchülerFerienTicket MV erhältlich

Ab sofort können die SchülerFerienTickets MV gekauft werden. Für 31 Euro können Schüler während der Sommerferien in Mecklenburg-Vorpommern (19. Juni bis 1. August 2021) alle öffentlichen Nahverkehrsmittel im ganzen Bundesland nutzen, egal ob mit Bus oder Bahn, Straßenbahn oder mit ausgewählten Fährverbindungen. Eine Fahrt nach Hamburg und nach Berlin ist ebenfalls eingeschlossen. Einzelheiten zum SchülerFerienTicket MV können nachgelesen werden unter: www.sft-mv.de Das SchülerFerienTicket MV kann bei den NAHBUS-Busfahrern sowie im NAHBUS-Service-Center am ZOB in Wismar erworben werden. Außerdem wird das SchülerFerienTicket über die Tourist-Information in Wismar sowie das Kunden-Center der Stadtwerke in Grevesmühlen verkauft.

Ein herzliches Dankeschön allen,
die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

beglückwünschten, beschenkten
und mit uns feierten.

Besonderer Dank geht an unsere
Kinder, Schwiegerkinder und Enkel,
die diesen Tag für uns unvergesslich
gemacht haben.

Danke sagen wir auch
der Bürgermeisterin Frau Gabriele Richter,
der Landrätin Kerstin Weiss,
der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig
sowie dem Verein „Poeler Leben“.

Gerda und Günter Müller

Insel Poel, im Mai 2021



Aufruf zum Fotowettbewerb „Insel Poel – unsere Heimat“

Fotobegeisterte, Hobbyknipser und Kreative aufgepasst: Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht die schönsten Motive unserer Insel. Die Ausläufer des Winters sind noch allgegenwärtig und der Frühsommer klopft schon wieder an die Tür. Jede Jahreszeit hat dabei ihren ganz besonderen Charme, besonders in der landschaftlich reizvollen Umgebung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. Jeder hat seine eigenen Schätze, für die er seine Heimat liebt und die sie ganz besonders machen. Bis Ende Oktober 2021 sind deshalb alle Interessierten dazu eingeladen, sich am Wettbewerb der Fotokreativen zu beteiligen.

Die schönsten und eindrucksvollsten Fotomotive werden von einer ausgewiesenen Jury bewertet und ausgewählt. Die Auswahlkriterien sind unter anderem das Motiv, die Bildgestaltung und die Technik. Die zwölf Siegerbilder werden im Folgejahr in Form eines Kalenders der Insel Poel veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfangs auf der Insel Poel und hier warten ebenso kleine Preise auf die Gewinner des Wettbewerbs.

Mit Einsendung stimmen Sie zu, dass die Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Web und Print genutzt werden können. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Teilnahme.

Ihre Fotos können Sie bis einschließlich **31. Oktober 2021** per E-Mail an l.blach@inselpoel.net senden. Bitte senden Sie uns Ihre Fotos digital als jpg-Datei (Auflösung 300 dpi).

Geben Sie Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und den Entstehungsort des Bildes an.

Voraussetzung der Teilnahme ist, dass das Bild auf der Insel Poel aufgenommen wurde.

Wir freuen uns auf zahlreiche Aufnahmen!

Ihre Bürgermeisterin Gabriele Richter

Wir bitten um Beachtung folgender Hinweise zum Thema Urheberrecht:

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwertungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der/die Teilnehmer/in die Gemeinde Ostseebad Insel Poel von allen Ansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.

Ausstellung mit Joachim Rozal im Museum

Der Poeler Maler Joachim Rozal ist sehr naturverbunden. Seine große Liebe gilt der Schönheit und Weite der mecklenburgischen Landschaft, in der eingebettet und harmonisch die geduckten Dörfer liegen und oftmals nur die Kirchturmspitze eine Siedlung erahnen lässt. So wie Rozal in seiner Jugend die Dörfer und das ländliche Leben entdeckte und in seiner Erinnerung trägt,

findet er sie kaum noch vor. Der Fortschritt und mit ihm die Bauweise hat nicht vor dem flachen Land haltgemacht. Oftmals greift Rozal zum Zeichenblock, setzt sich in sein Auto und fährt zu den Orten seiner Kindheit und Jugend. Einige dieser Erinnerungen hat er mit Bleistift oder Öl auf Papier oder Leinwand gebracht, die ab Öffnung des Museums im Saal anzuschauen sind.



Besondere Zeiten verlangen besondere Maßnahmen –
trotzdem war es ein wunderschöner Tag.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumengrüße und Anrufe
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Danke sagen wir unseren Kindern, den Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn sowie der Bürgermeisterin Frau Richter, dem Poeler Schützenverein 1993 e. V., den Volleyballerinnen, den Frauen der Montagsrunde, dem Verein Poeler Leben und der Skatrunde der Rentner im MGH.

Ganz besonderer Dank geht an Cousine Maren und Renate Woest für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung unseres Ehrentages.

Dankeschön Euch ALLEN

Christel und Georg Mikat

Insel Poel, 07.05.2021

*Die Ehe ist ein Kunstwerk der Liebe,
Werk des Könnens, an dem beide bauen,
ändern, korrigieren und neu gestalten
– ein ganzes Leben hindurch.*

Fritz Leist

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Ministerpräsidentin Frau Schwesig, der Landrätin Frau Weiss, der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der Bürgermeisterin Frau Richter, dem CDU-Kreisverband, Herrn Pastor Staak, der Kirchgemeinde und dem Team der offenen Kirche.

Bleiben Sie behütet
Ihnes und Dr. Rolf-Peter Tiedt



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

Gottesdienste in der Inselkirche im Juni

(wegen der Platzbeschränkung besteht die Möglichkeit, sich vorher anzumelden, Tel. 038425 20228)

- Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst

Sprechstunden im Pfarrhaus:

- dienstags von 14 bis 16 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse:

Pastor Johannes Staak, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20228, Fax: 038425 42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen

Kirchengemeinde:

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
 - für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
- bei der VR Bank Mecklenburg eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst
HINWEIS: Aufgrund beschränkter Platzkapazität infolge der Corona-Auflagen bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Pfadfinder

Aufgrund der Corona-Beschränkungen sind keine Pfadistunden möglich. Weitere Infos unter 038425/20 270. Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor Raimund Baum, Tel. 0151/50029440
Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270

Weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ – Bibelwort für den Monat Juni

Liebe Poeler, liebe Leser!

„Atemlose Stille herrscht, als Hermann Diem am 10. Juli 1938 die Kanzel der Ebersbacher Veitskirche betritt. Der Organist, ein Mitglied der NSDAP, klappt sein Choralbuch zu und verlässt das Gotteshaus. Ein Kirchenvorsteher folgt ihm. ‚Befehl du deine Wege‘ stimmt die Gemeinde nun an – ohne Orgelbegleitung. In der letzten Reihe sitzt ein Landjäger (Ordnungspolizist) und beobachtet still das Geschehen. Würde er den renitenten Pfarrer verhaften? Der Gottesdienst verläuft ruhig, am Ende verlässt Diem unbehelligt die Kirche, die er nach dem Willen der Obrigkeit gar nicht hätte betreten dürfen. Vorausgegangen war ein wochenlang interner Streit. Die Landeskirche hatte angeordnet, alle württembergischen Pfarrer sollten einen Diensteid auf Hitler leisten. Zusammen mit 80 weiteren Pfarrern verweigerte Diem den Eid, worauf Landesbischof Wurm ihn vom Dienst suspendierte. Auch der Kirchengemeinderat, darunter NS-Sympathisanten, versagte dem Pfarrer die Unterstützung. Es war nicht die erste Auseinandersetzung zwischen Diem und seinem Landesbischof: Im März desselben Jahres hatte Theophil Wurm alle Gemeinden im Land angewiesen, den ‚Anschluss‘ Österreichs als ‚Gottes Fügung‘ mit einem einstündigen Glockengeläut zu begrüßen. Diem weigerte sich – und beschwor damit den ersten größeren Konflikt mit der örtlichen SA herauf.“ (Quelle: Marcus Zecha Hrsg., *Hermann Diem, Kompromissloser Streiter für eine lebendige Kirche, Göppingen 2002*) Solche Menschen kann man nur bewundern! Welche Charakterstärke muss ein Mensch besitzen, dass er sich – und das unter Einsatz seiner Freiheit und seines Lebens! – als Einzelner gegen ein ganzes Unrechtsregime und seine Unterstützer stemmte!? Oder war es Leichtsinns? Wie viele haben sich dem Machtanspruch der Nationalsozialisten gebeugt nicht nur aus Angst um das eigene Leben, sondern um der Familie und der Freunde willen, die man nicht gefährden wollte. Wer den Mut aufbrachte, sich zu wehren, den Gehorsam zu verweigern, der tat dies

nicht aus Leichtsinns oder aus persönlicher Geltungssucht, sondern weil er das Wort aus Apostelgeschichte 5,29 ernst genommen hatte: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Das mutige Handeln Hermann Diems war kein Einzelfall. Die Erinnerung an solche mutigen Menschen, wie z. B. auch an Sophie Scholl, deren viele anlässlich ihres 100. Geburtstages (geb. 9.5.1921) gedachten, hilft in diesen Tagen, da heftig gestritten wird über den Sinn und Unsinn der Corona-Regeln. Sie im eigenen Gewissen an dem zu prüfen, was Gottes Wort uns sagt, wird uns ans Herz gelegt: Etwa die Frage nach dem Nächsten, nach dem, der meine Hilfe und Solidarität braucht. Es ist die Frage danach, ob Regeln das Leben schützen oder unterdrücken und zerstören wollen. Dann wird sichtbar, aus welchem Geist sie kommen.

In dem Bibelwort aus der Apostelgeschichte taucht das kleine Wörtchen „mehr“ auf (Man muss Gott mehr gehorchen), und was darin enthalten ist, kann leicht übersehen werden. Dass wir uns gehorsam zu Gott bekennen, schließt nicht aus, dass es auch Gehorsam gegenüber anderen Menschen gibt. Es stimmt: Hier hat es viel Missbrauch gegeben durch Zwang, Manipulation und blinden Gehorsam. Und den gibt es immer wieder. Aber es gibt auch einen gesunden Gehorsam, der das Zusammenleben fördert, einen Gehorsam, der Freiheit und Vertrauen atmet: im Erziehungswesen, im Gesundheitswesen, im Arbeitsleben, im Straßenverkehr, im Staatswesen. Ein solcher Gehorsam muss aber an den Geboten geprüft werden. Hier markiert das „Mehr“ die Grenze, die nicht überschritten werden darf – von denjenigen nicht, die Gehorsam fordern, und auch nicht von denen, die Gehorsam leisten.

Wir werden auch im vor uns liegenden Sommer Achtsamkeit und sicher auch manch schützende Regel benötigen und dennoch hoffen wir, dass der Schrecken der Pandemie nachlässt und wir wieder mehr Leben und Freiheit erfahren.

Kommen Sie gut durch diese Zeit!

Ihr Johannes Staak, Pastor

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation

Am Pfingstsonntag wurde in unserer Kirchengemeinde Konfirmation gefeiert. Folgende Jugendliche nahmen an der Konfirmation teil:

Julia Drasdo, Wangern · Emma Martinez, Oertzenhof · Helene Nausch, Krusenhagen
Enno Kraus, Damekow · Leni Schmallowsky, Wangern · Charlotte Struck, Wismar

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevorsteher Bodo Köpnick wünschen Euch von ganzem Herzen die Freiheit deinen eigenen Weg zu gehen. Den Mut, dir immer selbst treu zu bleiben, den Frieden, dich stets so zu mögen wie du bist und das Glück immer gute Freunde an deiner Seite zu haben.



Flitzi und Schilly

sind wieder zusammen!

Ein großes Dankeschön an Herrn **Kebelmann**, der sich so liebevoll um Schilly gekümmert hat.

Helga Lahn

FHB
Fliesen
sind unser Handwerk

**Fliesenlegermeisterbetrieb
Steffen Hameister**

Seestraße 29
23999 Insel Poel OT Kaltenhof
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zweckverband Wismar	0172 3223381



»»» NEU ««« Mo – Fr 11-14 Uhr »»» NEU «««

Kleine Mittagskarte:

Burger, Currywurst, Chicken-Wrap, Salate & Beilagen

Öffnungszeiten:

Ab sofort haben wir von Freitag bis Sonntag von **17 bis 23 Uhr** geöffnet.
Ab **15.06.2021** haben wir von Mittwoch bis Sonntag von **17 bis 23 Uhr** geöffnet.

Telefon: 038425 427380

Wir danken all unseren treuen Kunden für die tolle Unterstützung im Winter und freuen uns, Sie endlich wieder in unserer Gaststätte begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Gruß · Team Bensons

1. Juni 2021 „KINDERTAG“

Am 01.06.2021 von 11 bis 14 Uhr kann sich jedes Kind vorne am Fenster eine Hefeteigbrezel mit bunten Streuseln abholen (solange der Vorrat reicht).

WEMAG

machwasvernünftiges

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt: Luisa Blach, Tel. 038425 428110, E-Mail l.blach@inselpoel.net

Wer durfte und wer nicht?

Der Ausschank von alkoholischen Getränken war Behördensache

Sicher passte den Poeler Betreibern von Gaststätten, Kaufläden, Kiosken, Pensionen und selbst Hofbesitzern die Anordnung der Behörden nicht in den „Kram“, wenn ihnen vorgeschrieben wurde, wem die Erlaubnis zum Ausschank von alkoholhaltigen Getränken zu erteilen ist. Dieser Genehmigung aber lag gewiss der Umstand zugrunde, dass der Missbrauch von allzu durstigen Zeitgenossen wegen möglicher gesundheitlicher Schäden unterbunden werden sollte. Obwohl ein gewisser Ackermann in der Zeitschrift „Mecklenburgische Vaterlandskunde“ von 1833 (Nr. 2) in seinem Artikel „Ausflug nach der Insel Poel“ in dieser Hinsicht kaum Bedenken hatte und schrieb:

„... ich fürchte eben nicht, daß den Poelern der fleißige Branntwein-Genuß entnervt und erschläfft“.

Das „Mecklenburgisch-Schwerinsche Ministerium des Innern“ wies dennoch bereits in den 1920er-Jahren in aller Strenge auf das Gesetz über den Bierausschank und die Reinigung der Bierleitungen und Trinkgefäße in Gast- und Schankwirtschaften hin. Nicht im Sinne der Behörden muss dann wohl diese hier abgebildete Karikatur angekommen sein, die zur fleißigen Trinkerei animierte. Gewiss aber zur Freude aller durstigen Mitbürger, denen leere Gläser ein Graus war.



Ein Liter Bier kostete 26 Pf (Pfennig), wie unterhalb des Kleiderhakens zu lesen ist.



Diese Zeichnung wird den Behörden sicher recht gewesen sein.

Die Herrschaften in Schwerin betonten in dieser „Angelegenheit“: „...dass besonders auf dem flachen Lande nicht das Gesetz hinreichend beachtet wird und weiterhin die Vorschriften über die Reinigung der Bierdruckleitungen und -hähne missachtet werden, eine Überwachung der Gastwirtschaften durch die Polizeibehörden in dieser Hinsicht dringend geboten ist und zukünftig scharf kontrolliert werden muss.“



Einer dieser Ordnungshüter war der Gendarm Wilhelm Harder, dem die Durchsetzung des Gesetzes zur Pflicht gemacht war und er gefälligst ein Auge auf die Verteiler alkoholhaltiger Getränke und den Trinkern zu werfen hatte. Eine unangenehme Sache für ihn, da oft die nötige Einsicht fehlte und manch' ein durstiger Poeler meinte auf Plattdeutsch: „Dei Döst is in Gauden nich uttauhol'n“.

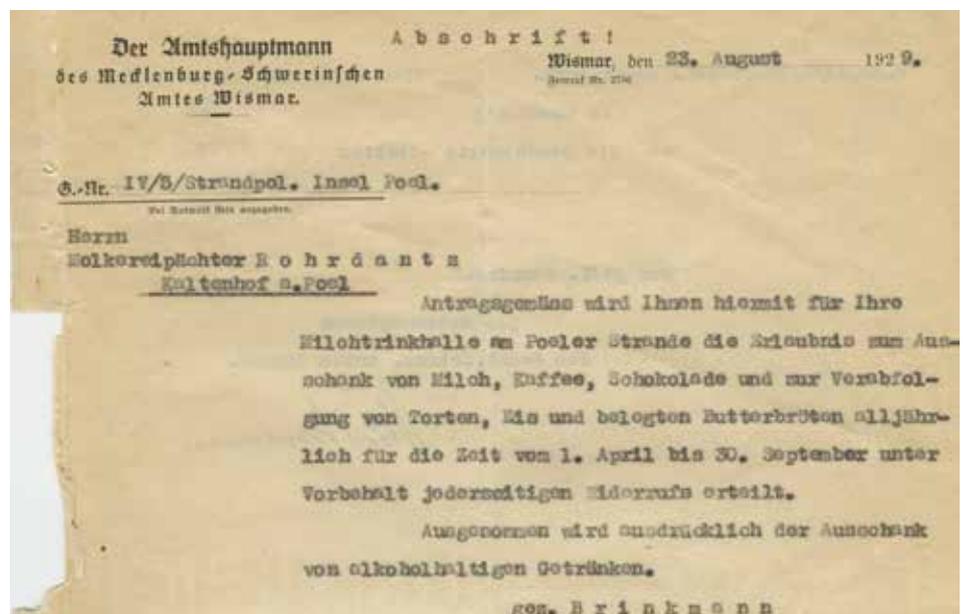
In einem Rundschreiben an alle Gendarmerie-Beamten wurde außerdem Folgendes angeordnet:

„Es darf an Sonntagen wie Festtagen eine Versorgung der Kundschaft durch die Bierbrauereien und Händler mit Bier und Roheis nicht stattfinden.“

Ausnahmen billigte man in dieser Sache nur bei Volksfesten.



Gemeinsam mit dem Dorfschulzen Gustav Roahl kontrolliert Harder hier vor 99 Jahren das Geschehen auf dem Poeler Markt im Jahre 1922. Harder wurde am 26. April 1874 in Güstrow geboren und verstarb am 25. August 1961 in Kirchdorf. Zunächst als Gendarmerie-Wachtmeister in Ribnitz eingesetzt, sorgte er dann später ab 1915 als Wachtmeister in Kirchdorf für Ordnung.



Dieses Schreiben vom Amtshauptmann des Amtes Wismar ging an den Molkereipächter Rohrdantz in Kaltenhof, der die Milchtrinkhalle am Strand des Schwarzen Busches betrieb.



Natürlich war auch die Strandpolizei informiert, womit Gendarm Harder gemeint war. Das Boot im unteren Bildrand der Trinkhalle gehörte zur Badeanstalt und diente zur Menschenrettung.



Selbstverständlich erhielt auch der Kurhausbesitzer Adolf Grahl am Schwarzen Busch die Berechtigung zum Ausschank alkoholhaltiger Getränke. Hinzu kam die Ausdehnung für die Verkaufsbude des Bademeisters Gustav Steinhagen (Gusch Schiet).



Im amtlichen Schreiben des Amtshauptmannes heißt es wörtlich:

„Antragsgemäß wird Ihnen hierdurch in der Erfrischungshalle an der Dampferanlegestelle in Kirchdorf die Erlaubnis zum Feilbieten von alkoholfreien Getränken, Schokolade, Zigarren, Zigaretten, Obst und Südfrüchten für die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. September jeden Jahres erteilt. Bier und andere alkoholhaltige Getränke dürfen nicht in der Erfrischungshalle aufbewahrt werden.“

Zuvor, am 18. Mai 1925, hatte die „Meckl. Schwer. Landdrostei“ Baumann die Genehmigung zum Bau dieser Erfrischungshalle genehmigt und ihn mit der Berufsbezeichnung „Zigarrenhändler“ angeschrieben.



Den Kaufleuten genehmigte man ebenfalls den Vertrieb von alkoholhaltigen Getränken. So u. a. auch Louis Kitzerow. Allerdings mit der Anweisung am 6. Mai 1930:

„Hiermit erteile ich Ihnen die Erlaubnis zum Verkauf von Spirituosen in verkorkten Flaschen. Ich mache Sie aber darauf aufmerksam, dass ein Genuss auf der Stelle nicht statthaft ist.“

Wörtlich hieß es im Schreiben des Amtshauptmanns: „Die Ihnen am 23. August 1929 erteilte Erlaubnis zum Ausschank alkoholhaltiger und alkoholfreier Getränke in der Badeanstalt am Poeler Strande wird unter den gleichen Bedingungen auf die Verkaufsbude des Bademeisters Steinhagen am Poeler Strande ausgedehnt.“ Ein ulkiger Schnappschuss gelang dem Fotografen vor der Bude des Bademeisters Gustav Stein-

hagen (r.) gemeinsal mit dem Gendarm Arno Friemann. Ob Alkohol im Spiel war oder sie nur aus Spaß ihre Dienstmützen tauschten, soll nicht ergründet werden. Auf jeden Fall hätten Friemanns Vorgesetzte sicher die Augenbrauen hochgezogen, wenn ihnen dieser Schabernack zur Kenntnis gekommen wäre. Die Schöne auf dem Plakat der NIVEA-Werbung sah das anders und lieferte ein strahlendes Lächeln dazu.



Wer genauer hinschaut, wird wohl den Schriftzug an Wilhelm Baumanns „Erfrischungshalle“ entdecken, die unmittelbar an der Kirchdorfer Anlegestelle des Poeler Dampfers lag. Wilhelm erwartet hier die mögliche Kundschaft mit seinem Knoesel (kurze Tabakspfeife) in der Hand, denn es galt in jener Zeit auf Plattdeutsch: „Jeder Schnoesel rokt sien' Knoesel“.



Natürlich erhielt auch der Kaufmann Wilhelm Steinhagen ein Schreiben vom Kanzleivorsteher Boldt des Landratsamtes Wismar, in dem es hieß: „Antragsgemäß wird Ihnen hierdurch die Genehmigung erteilt, am 18., 21. und 25. September 1938 in Ihrem Hause in Kirchdorf Getränke aller Art auszuschenken“.

Anzunehmen ist, dass die Festlegung mit dem jährlich stattfindenden Markt in der Vor- und Hinterstraße im Zusammenhang steht und dies wohl als Sonderregelung anzusehen ist.

Mit Lupe lässt sich im Hintergrund vor dem Dampfersteig die Werbeschrift des Friseurs Herrman erkennen: „Damen Herren Pflegesalon“.

Text und Fotos: Archiv Jürgen Pump



An der Wirtschaftsstraße 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

**Fachhandel für Garten-,
Forst- und
Kommunaltechnik**

**Ab sofort NEU
bei uns!**

Quad's und
ATV's von
CF Moto



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

IBAS GmbH
Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Entsorgung aller Art
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Bagger- und Radladerarbeiten
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage
- Pfahlbohrungen

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmdorf@reitanlage-plath.de

*Es gibt Insekten, die nur
einen Tag leben, und doch
existiert ihre Gattung immer
und immer fort.*

Voltaire

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juli 2021 ist der 17. Juni 2021.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: l.blach@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.